

**BEZAHLBARE WOHNUNGEN,
LEBENDIGE QUARTIERE,
ÖKOLOGISCHE STADT**

Die Stadt Luzern gehört ihren Bewohnerinnen und Bewohnern. Die Bedürfnisse der Bevölkerung sollen im Zentrum stehen – grüne und lebendige Quartiere mit bezahlbarem Wohnraum sind wichtiger denn je. Deshalb setzt sich die SP auch für ein Verbot von kommerziellen Airbnb-Anbietern ein. Wir wehren uns gegen die Vermarktung des öffentlichen Raumes und wollen ein mutiges, vielfältiges Kulturleben. Bis 2030 muss die Stadt das Klimaziel Netto-Null erreichen, sozial und gerecht.

**GLEICHRECHTE
FÜR ALLE**

Allen Menschen muss es möglich sein, selbstbestimmt und in Würde in unserer Stadt zu leben. Voraussetzungen dafür sind beispielsweise Chancengleichheit in der Bildung, eine ausreichende familienergänzende Kinderbetreuung sowie ein gut ausgebauter, funktionierendes Sozialwesen. Die SP setzt auf Solidarität und Gerechtigkeit – auch für diejenigen, die an den Rändern unserer Gesellschaft stehen. Wir kämpfen dafür, dass die Forderungen vom Frauenstreik konsequent umgesetzt werden. Es braucht nicht nur eine formale, sondern eine reale Gleichberechtigung.

**WENIGER BETON,
SMARTERE LÖSUNGEN**

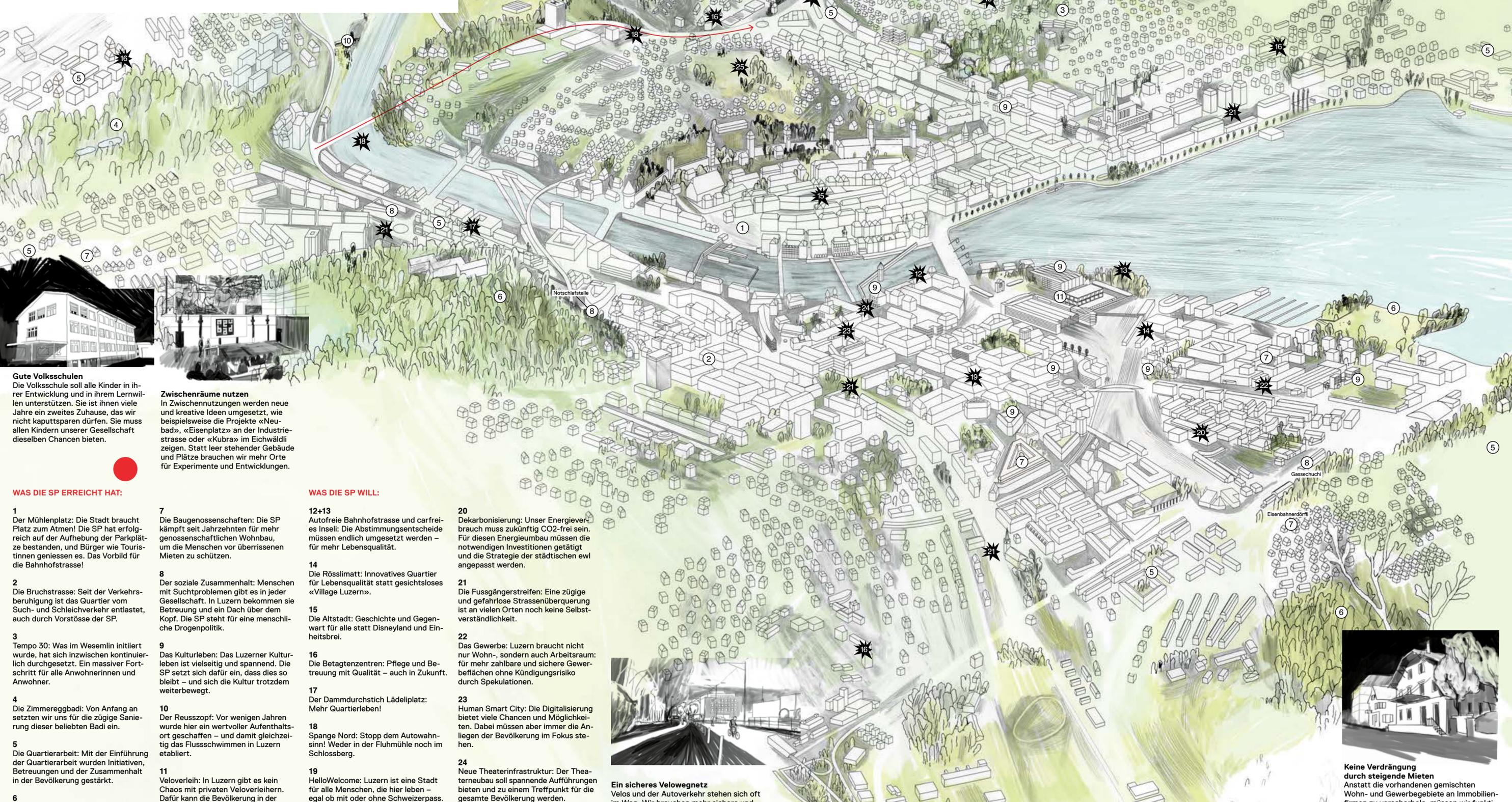
Verstopfte Strassen, Lärm und viele Unfälle bei Velofahrerinnen und Fussgängern – die SP verlangt eine ökologischere und fortschrittlichere Verkehrspolitik: Vorfahrt für den öffentlichen Verkehr, sichere und durchgehende Velostrecken, ein Durchgangstiefbahnhof, mehr Raum für Fussgängerinnen und Fussgänger. Die Digitalisierung ermöglicht nicht nur eine effizientere Nutzung der bestehenden Verkehrsflächen, sondern bietet neue Möglichkeiten im Bereich der Partizipation, der ökologischen Stromerzeugung oder der Nutzung der öffentlichen Dienste. Diese smarte Stadt wollen wir mitgestalten, damit die Interessen der Bevölkerung im Vordergrund stehen.

LUZERN FÜR ALLE



Zuverlässige ÖV-Verbindungen
Um die Stadt vom Individualverkehr zu entlasten, muss der öffentliche Verkehr attraktiver werden und flüssiger vorankommen. Dafür braucht die Stadt durchgehende Busspuren, zum Beispiel zwischen dem Maihof und Kriens.

Zum Wohl der Kinder, der Eltern und der Wirtschaft
Zu oft muss zwischen Familien-gründung und Berufstätigkeit entschieden werden. Eine Lösung bieten nur gute, bezahlbare Kindertagesstätten und schulgängende Tagesbetreuung in allen Quartieren



Gute Volksschulen
Die Volksschule soll alle Kinder in ihrer Entwicklung und in ihrem Lernwillen unterstützen. Sie ist ihnen viele Jahre ein zweites Zuhause, das wir nicht kaputtsparen dürfen. Sie muss allen Kindern unserer Gesellschaft dieselben Chancen bieten.

Zwischenräume nutzen
In Zwischennutzungen werden neue und kreative Ideen umgesetzt, wie beispielsweise die Projekte «Neubad», «Eisenplatz» an der Industriestrasse oder «Kubra» im Eichwäldli zeigen. Statt leer stehender Gebäude und Plätze brauchen wir mehr Orte für Experimente und Entwicklungen.

WAS DIE SP ERREICHT HAT:

- 1** Der Mühlenplatz: Die Stadt braucht Platz zum Atmen! Die SP hat erfolgreich auf der Aufhebung der Parkplätze bestanden, und Bürger wie Touristinnen geniessen es. Das Vorbild für die Bahnhofstrasse!
- 2** Die Bruchstrasse: Seit der Verkehrsberuhigung ist das Quartier vom Such- und Schleichverkehr entlastet, auch durch Vorstösse der SP.
- 3** Tempo 30: Was im Wesemlin initiiert wurde, hat sich inzwischen kontinuierlich durchgesetzt. Ein massiver Fortschritt für alle Anwohnerinnen und Anwohner.
- 4** Die Zimmereggbad: Von Anfang an setzten wir uns für die zügige Sanierung dieser beliebten Badi ein.
- 5** Die Quartierarbeit: Mit der Einführung der Quartierarbeit wurden Initiativen, Betreuungen und der Zusammenhalt in der Bevölkerung gestärkt.
- 6** Die grünen Lungen: Jeder Stadtmensch braucht öffentliche Ruhezonen und Grünflächen, attraktiv und frei zugänglich.

WAS DIE SP WILL:

- 7** Die Baugenossenschaften: Die SP kämpft seit Jahrzehnten für mehr genossenschaftlichen Wohnbau, um die Menschen vor überrissenen Mieten zu schützen.
- 8** Der soziale Zusammenhalt: Menschen mit Suchtproblemen gibt es in jeder Gesellschaft. In Luzern bekommen sie Betreuung und ein Dach über dem Kopf. Die SP steht für eine menschliche Drogenpolitik.
- 9** Das Kulturleben: Das Luzerner Kulturleben ist vielseitig und spannend. Die SP setzt sich dafür ein, dass dies so bleibt – und sich die Kultur trotzdem weiterbewegt.
- 10** Der Reusszopf: Vor wenigen Jahren wurde hier ein wertvoller Aufenthaltsort geschaffen – und damit gleichzeitig das Flussschwimmen in Luzern etabliert.
- 11** Veloverleih: In Luzern gibt es kein Chaos mit privaten Veloverleiern. Dafür kann die Bevölkerung in der ganzen Stadt kostenlos Nextbike-Fahrräder ausleihen (hier kann man sich registrieren: www.takeabike.ch)
- 12+13** Autofreie Bahnhofstrasse und carfree Insel: Die Abstimmungsentscheide müssen endlich umgesetzt werden – für mehr Lebensqualität.
- 14** Die Rösslimatt: Innovatives Quartier für Lebensqualität statt gesichtsloses «Village Luzern».
- 15** Die Altstadt: Geschichte und Gegenwart für alle statt Disneyland und Einheitsbrei.
- 16** Die Betagtenzentren: Pflege und Betreuung mit Qualität – auch in Zukunft.
- 17** Der Dammdurchstich Lädelpplatz: Mehr Quartierleben!
- 18** Spange Nord: Stopp dem Autowahn! Weder in der Fluhmühle noch im Schlossberg.
- 19** HelloWelcome: Luzern ist eine Stadt für alle Menschen, die hier leben – egal ob mit oder ohne Schweizerpass.
- 20** Dekarbonisierung: Unser Energieverbrauch muss zukünftig CO2-frei sein. Für diesen Energieumbau müssen die notwendigen Investitionen getätigt und die Strategie der städtischen ewl angepasst werden.
- 21** Die Fussgängerstreifen: Eine zügige und gefahrlose Strassenüberquerung ist an vielen Orten noch keine Selbstverständlichkeit.
- 22** Das Gewerbe: Luzern braucht nicht nur Wohn-, sondern auch Arbeitsraum: für mehr zahlbare und sichere Gewerbetätigkeiten ohne Kündigungsrisiko durch Spekulationen.
- 23** Human Smart City: Die Digitalisierung bietet viele Chancen und Möglichkeiten. Dabei müssen aber immer die Anliegen der Bevölkerung im Fokus stehen.
- 24** Neue Theaterinfrastruktur: Der Theaterneubau soll spannende Aufführungen bieten und zu einem Treffpunkt für die gesamte Bevölkerung werden.
- 25** Die Allenwindenkuppe: Die Bevölkerung soll endlich Zugang dazu erhalten.

Ein sicheres Velowegnetz
Velos und der Autoverkehr stehen sich oft im Weg. Wir brauchen mehr sichere und gute Verbindungen für Velofahrerinnen und Fussgänger. Die Langsamverkehrsachse auf dem Zentralbahntrasse ist ein Anfang, reicht aber noch nicht aus.

Keine Verdrängung durch steigende Mieten
Anstatt die vorhandenen gemischten Wohn- und Gewerbegebiete an Immobilienfirmen zu verschern, müssen wir funktionierende Quartiere erhalten und neue, bezahlbare Räume entwickeln. Luzern braucht mehr innovative Bauprojekte wie jene an der Industriestrasse.

LUZERN FÜR ALLE



Judith Dörflinger
Schulleiterin



Beat Züsli
Stadtpräsident

Liebe Wählerinnen und Wähler

Wir setzen uns für eine weltoffene Stadt Luzern mit einer hohen Lebensqualität für alle Bevölkerungsgruppen ein.

Bezahlbarer Wohnraum
Eine lebenswerte Stadt bietet Wohnraum für alle sozialen Schichten und Altersgruppen. Für immer mehr Menschen in der Stadt Luzern ist es schwierig, bezahlbare Wohnungen zu finden. Mit der Förderung des gemeinnützigen Wohnungsbaus und sozialverträglicher, energetischer Sanierungen können günstige Wohnungen geschaffen und erhalten werden.

Gute Schulen und familienergänzende Kinderbetreuung
Wir setzen uns für eine zeitgemässe Tagesschule, sowie eine ausreichende und bezahlbare familienergänzende Kinderbetreuung ein.

Gleichstellung jetzt
Die Gleichstellung muss endlich eine Selbstverständlichkeit werden. Dazu gehören neben der längst fälligen Lohn-gleichheit auch die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Eine ökologische Stadt
Um dem Klimawandel zu begegnen, muss sich Luzern noch stärker als bisher für den Ausstieg aus den fossilen Energien einsetzen. Die Digitalisierung soll uns helfen, in den Bereichen Mobilität und Energie Ressourcen einzusparen. Wir brauchen keine Spange Nord, aber durchgehende und dadurch sichere Verkehrswege für den Langsamverkehr und den ÖV.

Wir sind bereit, als Stadträtin und Stadtpräsident mit Ihnen Lösungen für die Zukunft zu erarbeiten. Wir packen die Herausforderungen gemeinsam an!

bezahlbare Wohnungen, lebendige Quartiere, ökologische Stadt

Gleiche Rechte für alle

smartere Lösungen

Städtische Wahlen 29. März 2020

Beat Züsli
Stadtpräsident

Judith Dörflinger
Schulleiterin

SP Stadt Luzern
Theaterstrasse 7
6003 Luzern

www.diestadtpartei.ch
www.sp-luzern.ch
www.sp-luzern.ch/beitreten

stadt@sp-luzern.ch

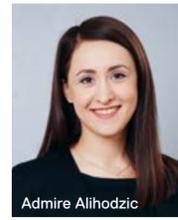


LISTE 3



Adrian Albisser

Für eine starke und vielfältige Kulturstadt!



Admire Alihodzic

Bildung schafft Perspektiven – für alle!



Patricia Almela

Gleiche Chancen und Lebensqualität für alle Luzerner*innen!



Regula Amgarten

Für eine zukunftsorientierte Stadt, die sich für alle Generationen und den Klimaschutz einsetzt.



Carmen Amrein

Weil ich's kann.



Micha Amstad

Eine vielfältige und lebenswerte Stadt Luzern für alle statt für wenige!



Eleonora Camizzi

Für ein Luzern der Zukunft – aber heute!



Tamara Celato

Weil soziale Gleichberechtigung und Sorge zur Natur immer erste Priorität haben!



Mirko Dimitrijevic

Ein vielfältiges Luzern durch günstigen Wohnraum!



Thomas Eichenberger

Damit Luzern eine Rainbow City wird.



Denise Feer

Gleichstellung, jetzt!



Lukas Frei

Für eine verantwortungsvolle, nachhaltige Digitalisierung in Bildung, Arbeitswelt, Mobilität und Verwaltung.



Yannick Gauch

Für eine lebendige und durchmischte Stadt Luzern wo sich jede*r entfalten kann.



Oriana Gebhard

Für eine Stadt Luzern, die sich familienfreundlich weiterentwickelt.



Eva Granwehr

Tatsächliche Gleichstellung ist keine private Angelegenheit, sondern eine gesellschaftliche Verantwortung.



Lena Greber

Für eine nachhaltige und soziale Stadtentwicklung



Benji Gross

Gleiche Chancen für alle – in Bildung und Kultur.



Margrit Grünwald

Jung und Alt packen gemeinsam die wichtigen Themen für Luzern an.



Lena Hafen

Von Leuten von gestern die Welt von morgen erklären lassen? Nein!



Eliane Häfliger

Bessere Chancen sind kein Zufall.



Nico van der Heiden

Luzern braucht eine ReVELOtion!



Lisa Hochuli

Ein frisches Gesicht mit frischer Sicht!



Bianca Hunkeler

Chancengleichheit für alle – dank lebenswerten Quartieren und einer weitsichtigen Integrationspolitik!



Marta Lehmann

Für lebenswerte Stadtquartiere und einen begleiteten Berufseinstieg!



Abilasa Leuenberger

Für eine offene und bunte Kultur in der Stadt Luzern



Maël Leuenberger

Für eine solidarische und ökologische Stadt Luzern, die Kultur und Bildung hochhält.



Diana Lischer

Die Zukunft gehört allen!



Angela Loosli

Für ein verantwortungsbewusstes Luzern.



André Marty

Für eine starke, lebendige und engagierte Stadt Luzern.



Raphaela Meyenberg

Für Lebensqualität statt Profitgier.



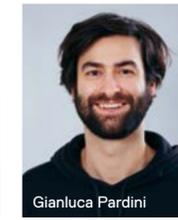
Regula Müller

Gleichstellung der Geschlechter und Chancengleichheit für alle!



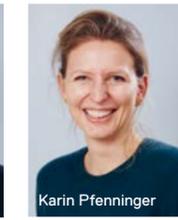
Jana Mumenthaler

links gehen – rechts stehen.



Gianluca Pardini

Wählt mich. Wählt links.



Karin Pfenninger

Für soziale Integration in Bildung und Gesellschaft, durch Respekt, Toleranz und Ressourcen.



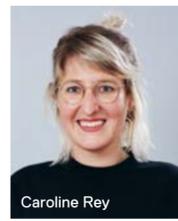
Maria Pilotto

Herausforderungen lösen, indem wir die Menschen ins Zentrum stellen.



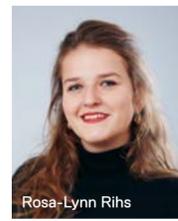
Lukas Probst

Für kulturelle Vielfalt und zahlbare Wohnungspreise.



Caroline Rey

Gemeinsam für eine lebendige Stadt, in der alle gleichberechtigt sind.



Rosa-Lynn Rihs

Für eine menschenwürdige Asyl- und Migrationspolitik!



Simon Roth

Die Stadt lebt von bezahlbaren Mieten, nicht von den Renditen der Spekulanten!



Daniela Schempp

Chancengleichheit von früh an schafft Perspektiven für später!



Brigitte Schwab

Gemeinsam sind wir stark!



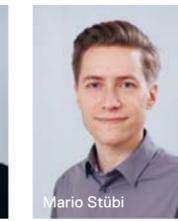
Susanne Schwander

Gesundheit fördern statt Symptome bekämpfen!



Claudio Soldati

Luzern für alle statt für wenige!



Mario Stübi

Liegenschaften beleben – oder enteignen!



Cyrill Studer Korevaar

Klimakluger Stadt Luzern – erneuerbare Zukunft statt fossilen Mief!



Julia Vonwył

Bildung statt Blödsinn



Muriel Zopfi

Für eine lebenswerte, vielseitige und soziale Stadt Luzern.



Anouk Zulauf

Eine gleichberechtigte Sozialpolitik eröffnet Chancen für alle Stadtbewohner*innen!